Ausgabe 07/22 | Juli 2022 | Monatliche Informationen und Aktuelles aus Siegenburg

MARKTBLATT SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem:

Primiz in Niederumelsdorf

Grundsteinlegung für die kommunale Kita

Neue Hopfenkönigin stellt sich vor

An alle Haushalte

IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt
Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg
Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:
Markt Siegenburg
Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Karin Einsle
Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.de
Bürozeiten:
DI - DO von 8 bis 13 Uhr

Emmi Patzak
Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.de
Bürozeiten:
MI + DO von 8 - 11:15 Uhr

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Foto Titelseite: Gabi Röhrl
Foto Rückseite: Robert Wittl
Auflage:
1.800 Stück

Druck:
kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende August 2022. Textbeiträge bitte bis zum **10. August 2022** an: **projektmanagement@siegenburg.de**

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigengröße		Anzeigenpreis
1 Seite	(210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite	(210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite	(105 x 150 mm)	50,00 €

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großen Schritten geht es auf die Sommerferien zu, aber auch auf unser Bürgerfest, ich freu mich wirklich sehr über unsere neue herzerfrischende Hopfenkönigin. Ich durfte sie schon interviewen und auch die Übergabe des edlen Zepters fotografieren. Ich hoffe sehr, dass auch der Wettergott mitspielt und wir ein „bäriges" Wetter an unserem Bürgerfest am 20./21. August haben werden.

Nicht nur das Bürgerfest wurde die letzten Wochen vorbereitet, auch das Kinderferienprogramm nahm etliche Zeit in Anspruch. Ich hoffe, dass sich noch einige Kids anmelden und es sowohl für die Kinder als auch für die Anbieter eine schöne Sache wird.

Gefühlt, für uns vom Projektmanagement, steht gleich nach dem Bürgerfest der Michaelimarkt an, auch hier sind wir schon kräftig am Vorbereiten. Trotz vieler Arbeit ist es einfach schön, Feste wieder vorzubereiten und diese auch zu feiern und dass wir so die Möglichkeit haben, uns alle wiederzusehen.

Daher besuchen Sie die Feste am Marktplatz, für Speis und Trank ist auf alle Fälle gesorgt, die netten Gespräche ergeben sich sicher von selbst.

In den nächsten Wochen starten etliche in den Urlaub, wir wünschen allen Fern- und Nahreisenden - eine wunderbare Ferienzeit und kommen Sie gesund zurück!

Herzlichst

Karin Einsle

Projektmanagement

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung am 07. Juli S. 4
Hochzeit Ehepaar Dichtl S. 5
Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf S. 6
Hopfenzupfer gesucht S. 10
Verkaufsoffener Sonntag S. 10
Grundsteinlegung Kindertagesstätte S. 11

Aus der Pfarrei

Primiz in Niederumelsdorf S. 12
Kolping feiert Sommerfest S. 13
Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt S. 15
Fahrt des Seniorenkreises nach Paring S. 15
Pfarrer Franz Becher feiert 10-jähriges Priesterjubiläum S. 16
Kath. Kindergarten St. Nikolaus besucht den Zoo S. 18
KDFB: Ausflug nach Heidelberg S. 19
KDFB: Sommerfest beim Schofara S. 19
Urlaubsvertretung im August S. 19

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Der Juli im Kindergarten ist wie ein großes Fest S. 20

Herzog-Albrecht-Schule

Wo kommt dein Trinkwasser her? S. 22
„Hackedicht" Präventionsprojekt mit Eisi Gulp S. 22
Besuch am Spargelhof Pollner S. 23
Besuch der Kläranlage S. 24

UNNS

Die Raiffeisenbank stellt sich vor S. 26

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Irischer Abend beim Holzbildhauer Erich Brunner S. 28
TSV Sommerfest voller Erfolg S. 28
FFW - Sommerfest S. 29
Siegenburg Kreativ -Künstlerin Maria Bauer S. 30
Bücherei - Neuvorstellungen ab 25. August S. 31
Bürgerfest - Interview mit Annika Schierlinger S. 32
Endlich wieder Bürgerfest S. 32
VFZ feiert Schützenkönige S. 35
Billardfreunde - Dreimal Edelmetall S. 36
MSF wird 1. Siegenburger Marktmeister S. 37
Unsere Ortsbäuerinnen S. 38

Veranstaltungen im August S. 39

Bericht zur Marktratssitzung am 07.07.2022

BILDER: KARIN EINSLE

Zweiter Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrmann berichtet über die Ergebnisse

1. Bauanträge und Bauvoranfragen

1a) Bebauungsplan PV-Anlage Siegenburg, Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Teilflächen der Flurnummern 255 und 311 Gemarkung Tollbach

Der Antragssteller möchte auf o. g. Flurnummer eine Photovoltaik-Anlage errichten. Die Vorstellung erfolgte durch Bauingenieur Martin Huber aus Mainburg. Der Marktrat stimmte diesem Vorhaben zu.

Eine Photovoltaikanlage soll entstehen

1b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport sowie Abbruch und Wiederaufbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Holzleithen, Gemarkung Niederumelsdorf.

Da das Bauvorhaben innerhalb der Ortsgrenzen liegt, erteilte der Marktrat sein Einvernehmen.

1c) Belassung der bestehenden Eiben als Formgehölze (Antrag auf Befreiung vom Grünordnungsplan)

Nach Begutachtung durch den Bauausschuss wurde festgestellt, dass die Eiben belassen werden können, da sie als Formgehölze gehalten werden. Dem Antrag auf Befreiuung vom Grünordnungsplan wurde zugestimmt.

2. Erweiterung der Herzog-Albrecht-Mittelschule

2a) Nachtragsangebot für die Dacharbeiten

Dem Marktrat wurde ein Nachtragsangebot der Firma Duscher GmbH aufgrund eines erhöhten Material- und Arbeitsaufwandes vorgelegt. Der Marktrat stimmte diesem zu.

2b) Vergabe der Tiefbauarbeiten zu den Freianlagen

Für das genannte Gewerk wurde nur ein Angebot von der Firma Hoch-Schober GbR. abgegeben. Dieses lag nur geringfügig über der Kostenschätzung, so dass der Marktrat sein Einvernehmen erteilte.

2c) Planerische Leistungen Freianlagen

Die Firma Weinzierl Landschaftsarchitekten GmbH legte ein Honorarnachtragsangebot vor, das sich aufgrund eines erhöhten Arbeitsaufwandes ergab, diesem Antrag wurde vom Marktrat zugestimmt.

3. Vergabe der Pflaster und Wegebauarbeiten im Rahmen der Urnenwanderweiterung des Friedhofs

Mehrere Angebote gingen ein, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Gartencenter Fröschl aus Neustadt ab, daher ging der Auftrag an diese Firma.

Die Urnenwand wird erweitert.

4. Neubau Kindertagesstätte

4a) Vergabe der Arbeiten zu Lüftung, Heizung und Sanitär

Vier Firmen hatten ein Angebot abgegeben, der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Dietrich-Scheurle Neustadt, diese erhielt den Auftrag.

4b) Vergabe der Elektroinstallation

Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben, der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Bachner, Elektro Mainburg, so dass diese den Auftrag vom Marktrat bekam.

Bericht zur Marktratssitzung am 07.07.2022

Zweiter Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrmann berichtet über die Ergebnisse

5. Vergabe der Mäharbeiten an Banketten und Gräben im Gemeindegebiet

Zwei Firmen gaben ein Angebot ab, der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Andreas Sedlmayer aus Ursbach. Der Marktrat beschloss, die Mäharbeiten an die Firma Sedlmayer zu übertragen.

Die Mäharbeiten der Siegenburger Gräben und Banketten werden fremd vergeben.

6. Feststellen von Schäden an Kellern unter der Hopfenstraße, FlNr. 99/1

Der Nutzer bemerkte ein Eindringen von Wasser in die Keller. Da die Marktgemeinde die Verkehrssicherungspflicht für die Hopfenstraße hat, beauftragte sie die Firma Martin Huber aus Mainburg mit der Erstellung eines statischen Gutachtens.

Unter der Brücke soll Wasser eindringen.

7. Grundstückspreise für das Baugebiet „Sonnenfeld“

Die Verwaltungsgemeinschaft hat die Höhe der voraussichtlichen Erschließungsbeiträge kalkuliert, diese belaufen sich auf 118,52 Euro, so dass sich ein Kaufpreis von 230 Euro pro qm ergibt.

Kräftig gearbeitet wird im neuen Baugebiet.

8. Grundstücke Markt Siegenburg, Bürgersteig vor Profi Markt

Dieser Punkt wurde verschoben, da noch ein Gutachten der örtlichen Polizei aussteht.

Die Fläche vor dem Profi-Markt.

Getraut haben sich....

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PRIVAT

Nadine Schmidtchen und Johannes Dichtl.

Die beiden gaben sich am 15. Juni das Jawort im Siegenburger Rathaus.

Wir wünschen den beiden alles Gute für ihre Ehe!

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

TEXT: HANS ERTLMEIER;
BILDER: ELISABETH SCHMAL; GABI KELLERER; HANS ERTLMEIER; KARIN EINSLE

Kellerer-Marterl, Haindl-Wegekreuz, Schmal-Feldkreuz (2)

Eigentlich wollten wir den Marterl-Weg, Teil Holzleithen, den wir im Juni begonnen hatten, nun im Juli direkt von der letzten Station aus fortsetzen. Allerdings gibt es im Ortszentrum Niederumelsdorfs noch ein weiteres Marterl, das nachträglich bekannt wurde und nicht vergessen werden sollte. Es ist unscheinbar innerhalb eines eingefriedeten Anwesens mit Obstbaumgarten vor einer Ziegelmauer angebracht. Zweifellos war es ein ehemaliges Weg- oder Feldkreuz. Dieses Mal sind insgesamt nur 3 Marterln vorgesehen, da das in der August-Ausgabe behandelte, einen größeren Umfang einnehmen wird. Bevor es also nach Holzleithen geht, besuchen wir das „beinahe vergessene" gleich zu Anfang. Siehe dazu den nachfolgenden Lageplan!

Lageplan Niederumelsdorf – Süd-Südwest, Quelle BVV

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Wir beginnen unseren Weg nochmals auf der Siegenburger Straße Orts einwärts in Richtung Pfarrkirche St. Ulrich, kurz vor der Abzweigung auf die Trainer Straße; es ist das letzte Anwesen, heute mit der Hs. Nr. 3 bezeichnet, in dessen Garten sich unser erstes Ziel befindet. Marterl und Grundstück sind in Privatbesitz der Fam. Kellerer. Also, wer es gerne besuchen will, bitte vorher anfragen bei Familie Kellerer. Fr. Kellerer ist gerne bereit, es Ihnen zu zeigen, das **Kellerer-Marterl**. Das Kreuz wurde Anfang der 70-er Jahre, etwa um 1960 neu errichtet. Der Herrgott ist älter. An der Stelle, an der es jetzt noch immer seinen Platz hat, stand eine mittelprächtige Fichte, die bei einem Unwetter entwurzelt und umgedrückt wurde. Hr. Kellerer sen. hat einen Teil des Stammes dazu verwendet, ein Holzkreuz mit steilem Satteldach zu fertigen. Dieses montierte er auf einem passenden Kalksteinfindling und befestigte den vorhandenen Herrgott daran. Der ländlich reliefartig flach geschnitzte Herrgott wurde ehedem durch *wundersame Fügung* aufgefunden und konnte in letzter Minute vor einem Feuer bewahrt werden. Der Respekt vor diesem besonderen Ereignis der Errettung eines christlichen Zeugnisses vor der Vernichtung war Anlass für Hrn. und Fr. Kellerer, das Kreuz zum Gedächtnis daran aufzurichten!

Das Kellerer-Marterl im Ganzjahresgrün, Aufnahme Juni 2022

Das Kreuz ist etwa 1,70 m hoch, der Sockel selbst 30 cm. Der Flachrelief-Christus von knapp 60 cm ist in *naiver Manier* gefasst! Erst kürzlich wurde er wieder ansehnlich aufgefrischt. Der Efeu, der die zurückliegende Ziegelmauer über die Jahre vollständig begrünt hat, hat sich zwischenzeitlich auch des Kreuzes bemächtigt, so dass das Holzkreuz das ganze Jahr über mit grünen Blättern bedeckt ist. Der Platz selbst ist typisch mit einer ländlichen Bepflanzung gestaltet aus Bauernlilien, Maiglöckchen und Funkien, unterbrochen von Kalkbruchsteinen. Die gesamte Anordnung macht einen ja fast idyllischen Eindruck, alles gut zugänglich über befestigte Gartenwege. Ein „Herrgott ganz im Grünen" hat doch auch etwas, so Fr. Kellerer! Der Weg führe sie mehrmals täglich daran vorbei; auch mit ein wenig Genugtuung der glücklichen Errettung eines Herrgotts wegen. Selbstverständlich werde man es weiter in Ehren halten.

So, nun geht es weiter, jetzt zum eigentlich ursprünglich angedachten ersten Ziel, dem letzten Marterl der Juni-Ausgabe des Marktblattes. Sie erinnern sich bestimmt; es war das Schmal-Wegekreuz (1). Wie wir dort hingekommen sind, wissen Sie sicher auch noch? An der Pfarrkirche östlich, weiter in Richtung Oberumelsdorf, beim Loibl-Wirt abbiegen Richtung Holzleithen; gleich nach dem Ortseingangsschild rechts steht es, nach wie vor. Von hier aus nun zum zweiten Ziel, dem **Haindl-Wegekreuz**.

Haindl-Wegkreuz, Mai 2022

Geradewegs, keine 100 m weiter in Richtung Margaretenthann, gleich linker Hand, gar nicht zu übersehen, direkt nach der Hofeinfahrt, hängt ein massives, 2,60 m hohes und 1,60 m breites Kreuz mittig am Westgiebel des südl. Nebengebäudes des *Haindl-Hofes*. Die Straße verlief nicht immer so schön gerade wie heute; noch Anfang der 80-ger Jahre musste man gleich nach dem Nebengebäude links abbiegen, um nach Margaretenthann zu gelangen, mitten durch ein Stück Wald auf kurviger Strecke. Der liquidierte Weg ist noch vorhanden, jetzt aber natürlich zu einem Feldweg geworden. An dessen erster Kurve „stand es früher, eben am Wegesrand". Alle Informationen, die wir bekommen haben, decken sich in der Hinsicht. Und so sollte das nach der Verlaufsänderung der Straße auch wieder sein; das Kreuz musste versetzt werden, gehört (wohl auch dessen Vorgänger) ja zur Hofstelle Haindl und der Giebel des Nebengebäudes bot sich geradezu dafür an. Die Holzkonstruktion ist solide und braun gestrichen. Der Christus-Corpus von 1,00 m Höhe und auch die INRI- Tafel sind beide aus Eichenholz gefertigt und gefasst. Das Satteldach ist des Wetterschutzes wegen mit Kupferblech gedeckt. Rückseitig ist eine Bretterschalung angebracht, sie ist ebenfalls braun gestrichen. Die extreme Witterung setzte dem Christus zwischenzeit-

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

lich dermaßen zu, dass große Teile der Farbfassung verlorengegangen sind. Gut dass er aus Eichenholz geschnitzt ist. Alles andere hätte nicht „überlebt". Moment mal, so einen ähnlichen Typus gleicher Größe hatten wir doch schon mal bei einem unserer früher schon vorgestellten Niederumelsdorfer Marterln? Sie erinnern sie sich sicher daran? Ja es ist der Christus-Corpus der Karrer-Kreuzsäule (siehe auch April-Heft ,22 des Marktblattes). Die anatomische Ähnlichkeit ist verblüffend! Hier dazu der Vergleich.

Haindl-Wegkreuz, Detail Juni 2022

Zum Vergleich der Schnitztypus Karrer-Kreuzsäule, April 2022

Dass das Haindl-Kreuz früher auf festem Boden stand, kann man noch daran erkennen, dass das untere Ende des Längsbalkens durch längeren Erdkontakt stark angegriffen ist. Vermutlich steckte er lange Zeit in einer Metallschiene. Vom Besitzer Hrn. Haindl waren keine weiteren Informationen zum Kreuz selbst in Erfahrung zu bringen. Stilistisch dürfte diese Kreuz- und Corpusform zwischen 1950 und 1980 einzuordnen sein. Es ist ein Dreinagel-Typus. Der Schnitzer dürfte wohl auch derselbe gewesen sein; der Siegenburger Bildhauer *Kreutz Sepp*, wie wir im April-Heft MB 2022 erfahren haben. Da der Haindl-Hof zu den Ur-Höfen von Holzleithen zählt, ist das Kreuz sicher ein Nachfolger mehrerer Vorgänger auf der Hofstelle.

Machen wir uns auf den Weg zur 3. Station! Dazu müssen wir nun wieder einige Meter zurücksetzen. Am asphaltierten Abzweig zwischen Holzleithen Nr. 3 und Nr. 6 biegen wir in westliche Richtung ein. Wir steuern geradezu auf einen uralten Verbindungsweg zwischen Horneck und Train zu. Noch heute ist die Bezeichnung „*Bierweg*", hauptsächlich den älteren Bürgern natürlich durchaus geläufig. Es geht doch recht steil bergan, gut und gerne 900 m sind es insgesamt. Nach 800 m sich bitte nicht wegen des nun veränderten Straßenbelages dazu verleiten lassen, links abzubiegen in Richtung Horneck, geradeaus ist richtig! Der nun geschotterte Weg führt uns zum Ziel, wir sehen das Feldkreuz schon vor uns. Es grüßt von weitem, gleich sind wir angelangt beim **Schmal-Feldkreuz** (2).

Von weitem grüßt uns das Feldkreuz...

eine stattliche Anlage, April 2022

Die gesamte Anlage macht einen äußerst gepflegten Eindruck, nicht nur im Frühjahr, sondern wie wir sehen werden, auch im Sommer und Herbst. Man erkennt auf den ersten Blick, dass man sich hier ums eigene Feldkreuz noch regelmäßig kümmert, es im wahrsten Sinne des Wortes in seiner Gesamtheit pflegt. Achtung und Respekt spricht daraus; heutzutage oft keine Selbstverständlichkeit mehr! Ja leider! Kreuz und Grundstück sind im Besitz der Fam. Josef und Elisabeth Schmal aus Holzleithen, die es von ihren Hof-Vorfahren *einfach übernommen* haben.

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Das Kreuz hat eine Gesamthöhe von annähernd 4,00 m, an der breitesten Stelle misst es 1,60 m. Es ist aus Eichenholz gefertigt, mit einem Satteldach versehen, das obenauf verblecht und bräunlich lasierend behandelt ist. Der senkrechte Kreuzbalken steht in zwei Eisenschienen, die aus einem betonierten, quaderförmigen Fundament herausragen. Der Ortgang des Dachls ist in der Form von wiederkehrenden Blattornamenten geschnitten. Rückseitig ist das Kreuz wegen des besseren Wetterschutzes mit einer in Fischgrätform verarbeiteten Schalung beschlagen. Am Kreuz befestigt ist ein gusseiserner, ein Meter hoher Christus-Corpus, der gefasst ist. Das dazu gehörige INRI-Schild fehlt. Seine Form lässt sich an dunklen Stellen des oberen Teiles des Längsbalkens erahnen. Der Christus-Corpus ist wie beim Hofkreuz (1) der Fam. Schmal ein Vier-Nagel-Typus.

Der Standort des Kreuzes entlang der früheren Wegeführung, Quelle hist. Lageplan 1817

Der Standort des Kreuzes jetzt nach Abänderung der Wegeführung, Quelle BVV, Fr. Schmal

Fr. Elisabeth Schmal lässt uns wissen, dass das Kreuz auch früher schon als Feldkreuz gedient hatte und am Wegesrand eines zur Hofstelle gehörigen Ackers stand. Im Zuge der Neuverteilung der Felder im Rahmen der Flurneuordnung fiel der Acker einem neuen Besitzer zu. Das Kreuz musste somit versetzt werden, da es sich innerhalb der Fläche befand. Damals war der Christus-Corpus ganz vergoldet. Nachfolgend nun eine Farbaufnahme aus dem Jahr 1975 vom ehemaligen Standort! Bei genauer Betrachtung kann man das INRI-Schild noch erkennen. Schön zu sehen ist auch, dass die flankierende Bepflanzung erst kurz vorher ausgetauscht wurde.

Der frühere Standort, Herbst 1975

Es waren nach Auskunft von Fr. Elisabeth Schmal zwei Birken gesetzt worden, von denen die linke auf dem Bild leider in dem Jahr einem Sturm zum Opfer fiel. Offensichtlich gab es damals auch eine Widmungs-, bzw. Gebetsvers-Tafel etwa 40 cm unterhalb des Fußendes des Christus-Corpus am senkrechten Balken. Zum Text der evtl. darauf stand konnte nichts weiter in Erfahrung gebracht werden.

Schließlich 1988 erfolgte also dann die Umsetzung des Kreuzes an den neuen Standort am Waldrand. Siehe die nebenstehende Aufnahme.

Gesamtansicht des Kreuzes kurz nach der Umsetzung, Frühjahr 1988

Wie prächtig die Anlage sich in der Sommerzeit mit ganz anderem Blumenarrangement präsentiert, sollen die beiden letzten Aufnahmen, zeigen.

Marterl und Bildstöcke in Niederumelsdorf

Die Niederumelsdorfer Marterln, Feld- und Wegekreuze, Bildstöcke und Kreuzsäulen

Gesamtaufnahme der Anlage von Osten im Sommer, Juni 2022

Was sich bei der Blumenvielfalt so alles hinzugesellt, Juni 2022

Das zweite Feldkreuz, betont Fr. Elisabeth Schmal, habe man letztmals im Jahr 1991 renoviert und anstatt der Komplettvergoldung eine Inkarnatfassung für den Herrgott gewählt. Beide Kreuze sollen natürlich weiter erhalten bleiben; sie hofft darauf, dass die *Nachfolge-Generation beide Kreuze* genauso übernimmt, wie sie es bei ihren Hof-Vorfahren getan haben! Die dieses Mal etwas kürzere Juli-Vorstellung von Marterln ist nun zu Ende. In der August-Ausgabe steht *eine größere Sache* an, die es aber in sich hat. Herzlichen Dank besonders bei Fr. Elisabeth Schmal Holzleithen, Hrn. Leo Heinrich, Franz Huber und Fr. Gabi Kellerer Niederumelsdorf für ihre freundliche und unkomplizierte Hilfe bei unserem Vorhaben! Bis zur August-Ausgabe Ihres Marktblattes in Bezug auf die Marterln-Serie 2022!

Hans Ertlmeier und Karin Einsle

Hopfenzupfermeisterschaft

Hopfenzupfer am 21. August gesucht!

Zur 43. Hopfenzupfermeisterschaft werden noch Zupfer gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei der Marktgemeinde, bei Emmi Patzak oder Karin Einsle (Tel. 09444 9759-928, oder 09444 9759-669) bis spätestens 17. August anmelden.

Per E-Mail: projektmanagement@siegenburg.de

Verkaufsoffener Sonntag

in der Marktgemeinde

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Am Sonntag, den 21. August können unsere Geschäfte in Siegenburg anlässlich des Bürgerfestes ihre Verkaufsstellen von 13:00 bis 18:00 Uhr für ihre Kundschaft öffnen.

Hier bitten wir, Ihre Kundschaft selbst darauf aufmerksam zu machen. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Wochenende.

Grundsteinlegung Kindertagesstätte

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Auch eine Zeitkapsel wurde versenkt!

Der Markt Siegenburg lud gemeinsam mit dem kommunalen Kindergarten und der Kinderkrippe Sonnenstube zur feierlichen Grundsteinlegung an die Antoniusstraße. Dr. Siegfried Gehrmann, der Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier vertrat, freute sich neben den vielen Eltern und Kindern auch den stellvertretenen Landrat Wolfgang Gural und MdL Hubert Faltermeier begrüßen zu können. Die beiden sprachen kurze Grußworte ebenso wie Heide Kirchmann, die die Vorbesitzerin des Grundstückes war. „Es wird hier ein richtiges Bildungszentrum" meinte Gehrmann im Hinblick auf die Lage unmittelbar gegenüber der Schule und des Katholischen Kindergartens. Es werden insgesamt fünf Betreuungsgruppen, davon drei Kindergarten- und eben zwei Kinderkrippengruppen. Etwa 4,5 Millionen wird das Bauvorhaben zuletzt kosten, die Fertigstellung ist für das Betreuungsjahr 2023/2024 geplant. Gehrmann dankte Architekten Günther Naumann für sein großes Engagement ohne ihn wäre das Bauvorhaben noch nicht so weit fortgeschritten. Auch Elternbeiratsvorsitzender des Kindergartens Mathias Klose fand lobende Worte für den Bau. **Die Kindergartenkinder, die mit Schaufeln und Rechen vom Freundeverein der Hopfenburg ausgestattet wurden, zeigten ein fröhliches Singspiel und luden alle Ehrengäste in ihr Haus ein.** Nachdem auch Pfarrer Franz Becher die Räumlichkeiten und auch die Zeitkapsel gesegnet hatte, wurde diese fachmännisch im Rohbau eingemauert. In der Kapsel befindet sich: ein Coronatest, zwei aktuelle Tageszeitungen, ein Marktblatt und Fotos sowie Selbstporträts der Kinder. Bei einer kleinen deftigen Brotzeit klang der Nachmittag aus.

Fröhliches Singspiel der Hopfen-Kinder

Die Kinder luden die Gäste in „ihr Haus".

Pfarrer Franz Becher segnete den Rohbau.

Bürgermeister Dr. Siegfried Gehrmann.

Heide Kirchmann

Elternbeiratsvorsitzender Mathias Klose

Architekt Günther Naumann

Manuel Weingartner (WEGA Bau) beim Einmauern der Zeitkapsel

Primiz in Niederumelsdorf

Thorsten Rabel zum Priester geweiht.

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: YVONNE NIEDERMEIDER; MARTIN HALTMAYER; MARIA SCHRETZLMEIER; KARIN ENISLE

Die Sonne strahlte vom Himmel, als Neupfarrer Thorsten Rabel von seinem Elternhaus mit einer großen Abordnung von Niederumelsdorfern und Siegenburgern sowie vielen Gästen abgeholt wurde. Das ganze Dorf hatte im Vorfeld fleißig zusammengeholfen und jeder Winkel strahlte festlich. Zufahrten waren mit Bögen geschmückt, an den Häusern wehten Fahnen, die Zäune schmückten Fichtenzweige und Blumen. Schon eine Woche vorher war Rabel zum Priester im Stephansdom in Wien geweiht worden. Seine Primiz wollte der junge Mann in seinem Heimatort feiern. Viele Vereine, die Blaskapelle Meinrad-Buam, Vertreter der Kirche und auch der Politik waren ebenso dabei wie eine große Gruppe der Katholischen Österreichischen Hochschulverbindung „Amelungia", die durch ihr Outfit große Aufmerksamkeit auf sich zog. Etwa 800 Gläubige feierten anschließend am Sportplatz die feierliche Messe mit dem Primizianten. Bei der Primizpredigt ging Kaplan Alexander Fischer aus Scheibbs in Österreich auf den Wahlspruch des Neupriesters „Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft, zur Seele, die ihn sucht" aus dem dritten Klagelied ein. Musikalisch sehr eindrucksvoll umrahmt wurde der Gottesdienst durch den Projektchor der Pfarreiengemeinschaft unter der Leitung von Rainer Elsässer und der Blaskapelle Meinrad-Buam. Thorsten Rabel erteilte am Schluss den päpstlichen Segen „Ihr alle habt gesegnete volle Hände für mich geliefert und so möchte ich euch jetzt segnen!" Nach dem Primizmahl wurde am frühen Abend noch eine Vesper abgehalten und am Montag ein Requiem mit Gräbersegnung. Mama Renate Rabel lobte alle Unterstützer, insbesondere Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier, der ihr mit Rat und Tat stets zur Seite stand.

Thorsten Rabel

Kardinal Christoph Schönborn weihte Priester Thorsten Rabel.

Die Gemeinde holt den Primizianten ab.

Beim Zubereiten der Gaben

Festgottesdienst unter freiem Himmel

Thorsten Rabel spendete den Segen.

Die Tafeln am Ortseingang

Primiz in Niederumelsdorf

Thorsten Rabel zum Priester geweiht.

Fleißige Hände legten die Blumenteppiche.

Viele Gläubige kamen zur Messe.

Zweiter BGM Dr. Siegfried Gehrmann mit Ersten BGM Dr. Johann Bergermeier und Ehefrau Andrea

Thorsten Rabel mit Europaabgeordneten Manfred Weber

Die Familie von Thorsten Rabel

Messe in der Niederumelsdorfer St. Ulrich Kirche

Bei der Gräbersegnung am Montag

Thorsten Rabel spendete den Segen.

Kolping feiert Sommerfest

TEXT UND BILDER: EVA-MARIA WEBER

Am 08. Juli trafen sich Mitglieder der Kolpingsfamilie Siegenburg zum alljährlichen Grillfest im Kolpingheim. Da sich das Wetter am Abend gnädig erwies, konnte auch draußen gegessen werden. Rund 20 Teilnehmer folgten der Einladung. Jeder brachte etwas für das Salatbuffet und das Nachspeisenbuffet mit, sodass dieses reich gefüllt war. Es war für alle ein gemütlicher und schöner Abend in lockerer Atmosphäre, bei dem sich ausgiebig ausgetauscht werden konnte.

Alfons Brem und Thomas Neugebauer beim Grillen

Eine Lange Tafel für alle Teilnehmer

Kolping
Kolpingsfamilie
Siegenburg

FAMILIENAUSFLUG

Wann? Am 28. August 2022

Abfahrt? 08.00 Uhr am Marienplatz

Programm?

Vormittag: Maria Hilf Wallfahrtskapelle Amberg
(Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch um 10 Uhr)
Mittagessen in Amberg
Nachmittag: Monte Kaolino in Hirschau
(https://www.montekaolino-hirschau.de/erlebniswelt/)

Kosten? Im Monte Kaolino gibt es keinen Eintrittspreis, die einzelnen Attraktionen kosten etwas.

Fahrgemeinschaften oder Bus?
Je nach Anmeldungen fahren wir mit Privatautos, Kleinbussen oder großem Bus (die Kosten für einen eventuellen Bus können daher noch nicht genau angegeben werden)

Wer? Jeder der Lust hat einem Tag dem Alltag zu entfliehen.
☺ Wir freuen uns auf viele Teilnehmer ☺

Anmeldung? Bis SPÄTESTENS 31. Juli 2022 unter kolping.siegenburg@gmail.com

Monte Kaolino (Freizeitpark)

Wallfahrtskirche Maria Hilf

Dünenbad am Monte Kaolino

KOLPING JUGEND

Erntedankaltar 2022

Die Kolpingjugend Siegenburg benötigt für den Aufbau des Erntedankaltares Obst und Gemüse.

Aufbau: 30.09.2022 ab 15 Uhr in der Pfarrkirche Siegenburg

Was wird benötigt? Kartoffeln, Karotten, Mais, Kastanien, Äpfel, Salat, Kürbisse usw.

Einfach am Aufbautag (30.09.2022) in die Kirche bringen.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Ihre Kolpingjugend Siegenburg

Wir freuen uns auf schöne Veranstaltungen

Eure Kolpingsfamilie

Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt in Siegenburg

TEXT: KERSTIN GRIM; BILD: MARTIN ZIRNGIBL

Am 15. August werden zu Maria Himmelfahrt Kräutersträuße von der Pfarrei gegen eine Spende angeboten. Im 10.30 Uhr Gottesdienst werden die Kräuter geweiht. Zum Binden der Sträuße treffen sich alle Helferinnen und Helfer einen Tag zuvor, am Sonntag, den 14. August um 16 Uhr im Pfarrsaal. Wer Zeit und Lust hat und dabei Kräuter, Blumen, Getreide usw. zur Verfügung stellen kann, ist herzlich eingeladen und willkommen. Der Erlös kommt dem Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche zugute. Nähere Informationen bei Elfriede Ostermayr, Tel. 8467 und Juliane Schlittenbauer Tel. 327 Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer.

Fahrt des Seniorenkreises nach Paring

TEXT UND BILDER: CHRISTA SAILER

Nach langer Pandemie bedingter Pause konnten wir, der Seniorenkreis, uns am 29.6. zu einem Nachmittagsausflug auf den Weg machen zur Augustinerpropstei St. Michael in Paring. Dort empfing uns Herr Dirk, der uns mit sichtlicher Begeisterung die Geschichte des Paringer Klosters nahe brachte. Es wurde von Augustiner Chorherren vor 900 Jahren gegründet. Im 16. Jahrhundert übernahmen es Benediktiner aus Andechs. Im Zuge der Säkularisation wurde das Kloster aufgelöst. Erst im Jahre 1974 kamen wieder Augustiner Chorherren nach Paring und belebten das Kloster mit seiner wunderschönen Rokokokirche wieder. Nach soviel Geschichte ging es nach Hellring in den Ottilienhof zu Kaffee und Kuchen. Anschließend besuchten wir die Wallfahrtskirche dort. Diese ebenfalls im Rokokostil erbaute Kirche ist der Hl. Ottilie geweiht. Die von Geburt an blinde Ottilia erhielt durch die Taufe, der Legende nach, ihr Augenlicht, deshalb pilgern alljährlich viele an Augenkrankheiten Leidende nach Hellring.

Pfarrer Franz X. Becher feierte sein 10-jähriges Priesterjubiläum

TEXT: MARTIN HALTMAYER; BILDER: REGINA KAMPA

Festgottesdient im Dom der Hallertau in Siegenburg – Pfarreiengemeinschaft Gemeinden und Pfarrangehörige gratulierten dem beliebten Seelsorger

Der Leiter der Pfarreiengemeinschaft Siegenburg-Train-Niederumelsdorf, Pfarrer Franz X. Becher, feierte am Sonntagvormittag im vollbesetzten Siegenburger Dom der Hallertau sein 10-jähriges Priesterjubiläum.

In Ansprachen würdigten Festprediger Pfarrer Martin Popp aus Furth bei Landshut, der Gesamtpfarrgemeinderatssprecher Andreas Oberhauser aus Train und der Siegenburger 1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier Pfarrer Becher als einen beliebten, anpackenden Seelsorger, dessen gelebte Nächstenliebe seit den sechs Jahren seines Wirkens in der Pfarreiengemeinschaft spürbar wird.

Aus der gesamten Pfarreiengemeinschaft waren Gläubige zu diesem Festgottesdienst gekommen, um dieses Jubiläum mitzufeiern und bei einem Stehempfang nach dem Gottesdienst vor der Kirche Glückwünsche zu überbringen.

Beim Einzug mit den Fahnen und Bannern der kirchlichen Vereine in das volle Gotteshaus wurde Pfarrer Becher von einem schönen Blumenteppich an den Altarstufen überrascht, den die Kirchenschmückerinnen für „ihren Chef" so eindrucksvoll gestaltet haben.

Pfarrer Martin Popp aus Furth bei Landshut erinnerte in seiner Festpredigt an den Primizspruch von Pfarrer Becher bei seiner Priesterweihe vor 10 Jahren: „Dein Angesicht Herr will ich suchen!" Die gelebte Nächstenliebe des Seelsorgers, so Pfarrer Popp, ist für die Gläubigen aller drei Pfarreien spürbar und das werde auch bei diesem Gottesdienst wieder sehr deutlich. Sein Wirken sei vergleichbar mit einem Schälchen das voller Liebe überquillt und diese Liebe gibt er an seine Pfarrangehörigen weiter. Den Pfarrangehörigen gab der Prediger den Rat. „Passt gut auf euern Pfarrer auf, dass er immer genügend Zeit bekommt dieses Schälchen auch aufzutanken!"

Sichtlich ergriffen von der bisher erlebten Herzlichkeit und von den Worten der Predigt, ergriff Pfarrer Franz X. Becher das Wort und sagte an seine Pfarrangehörigen gewandt: „Ich liebe Euch alle!"

Pfarrer Becher zelebrierte dann mit dem Festprediger Pfarrer Martin Popp und dem Niederumelsdorfer Ruhestandsgeistlichen Pfarrer i.R. Max Rabl das Meßopfer. Musikalisch wurde dieser Gottesdienst mit der MISSA IN G von Max Filke für Soli, gem. Chor und Orgel mit: Stephanie Wagner, Sopran / Ute Feuerecker, Alt sowie dem Kirchenchor von St. Nikolaus unter der Leitung von Rainer Elsässer eindrucksvoll umrahmt.

v.li. Kirchenpfleger Siegenburg Michael Neumeier, Seelsorgeratssprecherin Niederumelsdorf Andrea Niedermeier, Kirchenpfleger Train Peter Hintermeier, Jubelpriester Pfarrer Franz X. Becher, der bisherige Gesamt-PGR-Sprecher Max Göttl, Gesamt-PGR-Sprecher Andreas Oberhauser aus Train, Kirchenpfleger Niederumelsdorf Max Zieglmayer, Seelsorgeratssprecherin Siegenburg Kerstin Grim und die Seelsorgeratssprecherin Train Maria Baum

Pfarrer Franz X. Becher feierte sein 10-jähriges Priesterjubiläum

TEXT: MARTIN HALTMAYER; BILDER: REGINA KAMPA

Gesamtpfarrgemeinderatssprecher Andreas Oberhauser fand in seiner Rede herzliche Worte des Lobes und des Dankes für Pfarrer Becher, der seit sechs Jahren in der Pfarreiengemeinschaft als Seelsorger wirkt. Dabei erwähnte er die großen Feste, die 2019 mit dem Pfarrjubiläum in Siegenburg mit 150 Jahre Pfarrei und 125 Pfarrkirche Siegenburg und 2019 mit 300 Jahre Bruderschaft Herz Jesu und Herz Mariens in Train sowie 2022 mit der Primiz von Thorsten Rabel in Niederumelsdorf ausgerichtet wurden. Dazu kam die Corona Pandemie mit seinen Herausforderungen. Oberhauser lobte die gute Zusammenarbeit in den drei Pfarreien und das Miteinander, dass bei allen Anlässen, die es zu organisieren galt, spürbar wurde. Damit sich Pfarrer Becher auch mal eine kleine Auszeit nehmen kann, überreichte ihm Andreas Oberhauser vom Gesamt PGR einen Gutschein für das Haus Werdenfels und eine von Christl Weber schön gestaltete Jubiläumskerze.

1. Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier vom Markt Siegenburg, der zusammen mit seinem Stellvertreter Dr. Siegfried Gehrmann und dem VG-Vorsitzenden und Bürgermeister der Gemeinde Train Gerhard Zeitler an der Feier teilnahm, schloss sich den Glückwünschen an und dankte Pfarrer Becher für sein priesterliches Wirken. Auch die Familie von Pfarrer Becher war zu diesem Festgottesdienst und Jubiläum nach Siegenburg gekommen.

Pfarrer Franz X. Becher nahm diesen Festtag auch zum Anlass den ehemaligen Gesamt-PGR Sprecher der Pfarreiengemeinschaft Sebastian Göttl, der im September seinen Dienst als Pastoralassistent in der Pfarrei Voburg/ Menning antreten wird, aus seiner Heimatpfarrei zu entsenden.

Er bedankte sich herzlich bei Sebastian Göttl, wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und bestätigte auch, dass Sebastian alles mitbringt, was diese Berufung erfordert. Auch die Vertreter der drei Pfarreien überbrachten Göttl Glückwünsche und Geschenke. Andreas Oberhauser fand für seinen Vorgänger anerkennende Worte des Dankes und lobte ihn für seine herausragende Leistung als Gesamt-PGR Sprecher in den letzten vier Jahren, die von Herausforderungen und Jubiläen geprägt waren. Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gottesdienstbesucher bei einem Stehempfang vor der Kirche die Gelegenheit, um Pfarrer Becher mit einem dankbaren Händedruck, ehrenden und auch aufmunternden Worten persönlich zu gratulieren.

Der wunderschöne Blumenteppich

Viele gute Wünsche für Pfr. Becher

Zahlreiche Teilnahme beim Festgottesdienst

In gemütlicher Runde

Die Gratulanten mit Pfarrer Franz Becher und Pfarrer Martin Popp

Pastoralassistent Sebastian Göttl

Kath. Kindergarten St. Nikolaus Wir fahren in den Zoo!

TEXT UND BILDER: JOHANNES PFEIFFER

Lang, lang ist's her… Die letzten Jahre haben pandemiebedingt einzigartige Alternativprogramme organisiert. Dieses Jahr konnten und durften wir aber regulär mit unseren Vorschulkindern einen Ausflug machen. Dafür ging es in den Augsburger Zoo. Alle ErzieherInnen waren dabei, so konnten unsere „Großen" die volle Aufmerksamkeit genießen. Das erste Highlight für die Kinder war bereits ganz am Anfang: Bus fahren. Man merkte gleich, dass sie ordentlich Spaß hatten. Bei der Hinfahrt wurde viel gelacht und teils sogar gesungen. Endlich am Zoo angekommen, haben wir uns in die jeweiligen Gruppen aufgeteilt. So konnten wir gut organisiert durch den Tierpark marschieren und alle Tiere entdecken und anschauen. Von Affen bis Zebras war einiges dabei. Und gegen die Anstrengung gab es natürlich auch genügend Pausen. Zu guter Letzt durften wir uns auch auf einem großen Spielplatz austoben. Aber ohne viel Worte zu verlieren, bieten wir Euch einen Einblick in den Vorschulausflug 2022 des kath. Kindergarten St. Nikolaus im Augsburger Zoo.

Vor dem Eingang

Wir starten in den Zoo.

Schön wie die Tiere plantschen

Eis ist immer lecker.

Ui Flamingos!

In der Sonne liegen!

Und hui ins Wasser!

Tolle Schlangen sahen wir auch!

Philosophenweg -Frauenbund Siegenburg

TEXT UND BILDER: PROJEKTMANAGEMENT

Liebe Frauen,

der Frauenbund Siegenburg informiert über einen sehr netten **Wochenendtrip nach Heidelberg**.

Zusammengestellt wurde diese Reise vom Frauenbund Biburg und vielleicht hat ja die eine oder andere Lust mitzufahren. **Hier einige Informationen zum Reiseverlauf:** Samstag 17.09.2022: Abfahrt in Biburg um 7:00 Uhr; Mittagessen im Brauhaus in der Kulturbrauerei in Heidelberg. Nachmittags können wir den Philosophenweg gehen und dabei einen wunderbaren Ausblick auf Heidelberg genießen. Wahlweise können wir das Schloss besichtigen oder mit den Bergbahnen Heidelberg erleben. Um 19:00 Uhr ist ein gemeinsames Abendessen geplant. Danach ist es möglich, an der Erlebnisführung Henker, Hexen - ca. 2 Stunden kosten 15,00 € - teilzunehmen. Sonntag 18.09.2022: Nach dem Frühstück gibt´s eine Sightseeing Bootsfahrt - ca. 50 Minuten für 12,00 € - oder einen Altstadt Rundgang. Um ca. 15:00 Uhr geht es wieder zurück nach Biburg. Für die genaue Kostenplanung (richtet sich nach Anzahl der Teilnehmenden Personen) brauchen wir eure Unterstützung. Preis für die Fahrt derzeit 120,00 € für Bus und Zweibettzimmer. Detaillierte Informationen und Anmeldung erfolgt über: Susanne Radspieler Mobil: 0175/55 497 76 oder Festnetz 09443/6962.

Frauenbund Sommerfest beim Schofara

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA; MARIANNE POSTRACH

Zum alljährlichen Sommerfest des Siegenburger Frauenbundes waren über 50 Mitglieder der Einladung gefolgt. Gemeinsam mit Pfarrer Franz X. Becher und dem RUHESTANDSPFARRER Max Rabl verbrachten die Frauen einen zünftigen Abend. In diesem Jahr hatte sich die Vorstandsschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Unser Pastoralassistent Daniel Lugauer, der im September in den Schuldienst wechseln wird, hat zusammen mit seinem Spezl Florian für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Die beiden sind auch unter dem Namen „die Hundsbuam" bekannt. Bei bekannten Stimmungsliedern wurde geschunkelt und mitgesungen und über so manches herzhaft gelacht. Wir konnten an diesem Abend auch vier neue Mitglieder in unser Runde begrüßen. Heike Ettengruber, Stefanie Rieger, Sigrid Mair und Andrea Bucher heißen wir herzlich willkommen beim Frauenbund. Wir wünschen all unseren Mitgliedern eine schöne erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Herzlichst euer Frauenbund Siegenburg.

Urlaubsvertretung

TEXT UND BILD: PROJEKTMANAGEMENT

Als Urlaubsvertretung im August wird Neupriester Thorsten Rabel die priesterlichen Dienste übernehmen. Er wird in dieser Zeit zu Hause in Niederumelsdorf wohnen und telefonisch erreichbar sein unter 0157/85480566 (nur in der Vertretungszeit).

In dringenden Angelegenheiten steht Ihnen auch Pfarrer i. R. Max Rabl in Niederumelsdorf, Telefon 09444/9815679, zur Verfügung.

Der Juli im Kindergarten ist wie ein großes Fest

TEXT: HILDEGUNDE LIMMER

Auch wenn es noch so heiß ist, in der Hopfenburg wird immer fleißig gespielt, gearbeitet und gelernt. So war Frau Dr. Kraus wieder bei uns, um uns noch mehr über Schmetterlinge zu erzählen. Wir waren schwer begeistert und anschließend flatterten wir durch den Hinterhof wie bei einem richtigen Schmetterlingsfest. Danke Frau Kraus und bis nächstes Jahr! **Der langersehnte Schultaschen-Tag war nun endlich da und die wurden stolz hergezeigt und entsprechend neugierig beäugt.** Dass wir die Schultaschen dann sogar noch mit in die Schule zu unserem letzten Schulbesuch vor der Einschulung nehmen durften, war unser absolutes Highlight an diesem Tag! **Manchmal sind nicht nur wir Kinder hier fleißig, sondern auch unsere Mamas. Die sollten uns nämlich unsere Schultüten basteln**. Da wurde geschnitten, geklebt, gemalt, geratscht und ein kleines bisschen gejammert – eben eine richtige Bastelparty. Am Ende waren alle Mamas sehr zufrieden und wir Vorschulkinder ganz schön stolz auf unsere kreativen Mamas! **Im letzten Monat haben wir ja schon berichtet, dass wir uns auf etwas einmalig Großes vorbereitet haben und das fand nun statt: Die Grundsteinlegung!** Schon zum Proben spendete der Freundeskreis uns und den Kindern der Krippe viele, viele Werkzeuge, die uns noch viel mehr motivierten, fleißig zu üben und nebenbei auch verantwortlich für das eine oder andere Loch im Rasen waren. Außerdem füllten wir mit dem Elternbeirat eine Zeitkapsel, was uns sehr beeindruckte. Dann ging es beim Vorplatz des Kindergartenrohbaus endlich los. Nach vielen kurzen Reden und ein paar Gedichten von uns Kindern, bauten wir einen Kindergarten aus Tüchern, in den wir die Ehrengäste einluden. Von da aus segnete unser Pfarrer Becher dann den Grundstein, die Baustelle und die Zeitkapsel. Schon kurze Zeit später weihten wir den Kindergarten dann mit Leberkässemmeln und Fangspielen auch noch selbst ein. Wer übrigens wissen möchte, was in der Kapsel verschlossen ist und nicht mehr warten kann, bis wir diese in vielen, vielen Jahren wieder öffnen, dem verraten wir es gerne: **Eine Wunschliste für den neuen Kindergarten, Selbstporträts von uns, wie wir in 50 Jahren aussehen und welchen Beruf wir haben werden, Gruppenfotos und Fotos der „alten" Hopfenburg, ein Marktblatt, eine Mittelbayerische und die Bildzeitung vom Tag der Grundsteinlegung, ein unbenutzter Coronatest und drei unserer Lieblingsspielsachen: Ein Magnet, zwei kleine Legosteine und eine Karotte aus der kleinen Küche.** Mit Feiern geht es ab nun auch weiter. Immerhin geht das Kindergartenjahr wieder zu Ende und die Vorschulkinder wollen gebührend verabschiedet werden! Aber davon erzählen wir euch beim nächsten Mal mehr.

Pfauenauge und Kohlweißling sind unsere Lieblingsschmetterlinge.

Aber eigentlich lieben wir alle Schmetterlinge.

In aller Früh stiegen die Familien zum Jahresausflug in den Bus.

Fast alle Kinder wollten ins Playmobilland und wer einmal dort war, versteht sicher warum.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Der Juli im Kindergarten ist wie ein großes Fest

BILDER: REBECCA DRÄGER; ; HILDEGUNGE LIMMER; KARIN EINSLE

Die Mamas hatten mit dem Basteln der Schultüten ganz schön zu tun.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Sowohl Mamas als auch die Vorschulkinder sind sehr stolz auf die Schultüten.

Der wohl wichtigste Tag seit dem Kauf der Schultasche - der Schultaschentag im Kindergarten.

Der kleine Glücksbringer zog gleich in die Schultaschen ein. Glück kann man nämlich immer brauchen.

Vielen Dank dem Freundeskreis für die tollen Werkzeuge. Da machte das Proben gleich doppelt Spaß.

Die Zeitkapsel des Elternbeirats wurde mit den Kindern besonders ehrfürchtig befüllt.

Wer will fleißige Handwerker sehn...

Stein auf Stein das Häuschen wird bald fertig sein ...

Auf Wiedersehen liebe Zeitkapsel....

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.de

Und wo kommt dein Trinkwasser her?

BILDER UND TEXT: KIRSTIN SCHOLZ

Passend zu dem im Heimat- und Sachunterricht aktuell behandeltem Thema „Wasser" durften die beiden vierten Klassen der Herzog-Albrecht-Grundschule das Wasserwerk in Siegenburg besuchen. Zuerst erhielten sie eine kurze Einführung vom Wassermeister Josef Steinbeck. Besonders interessant zu erfahren war, dass das eigene Trinkwasser der Schülerinnen und Schüler direkt aus drei Brunnen im Dürnbucher Forst bezogen wird. Nach einer ausgiebigen Fragerunde führten Herr Steinbeck und Wasserwart Andreas Dintner die Kinder durch die verschiedenen Bereiche des Wasserwerks und erklärten, wie ihre tägliche Arbeit funktioniert. Nach der spannenden und kurzweiligen Führung wartete auf alle eine tolle Brotzeit, die von Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier gestiftet wurde. Die Grundschule bedankt sich herzlich für die leckere Verpflegung und den sehr lehrreichen Vormittag.

Das Büro im Wasserwerk

Leckere Brotzeit zur Stärkung

Unterwasserpumpe aus dem Tiefbrunnen

„Hackedicht" - Präventionsprojekt mit Eisi Gulp

BILD UND TEXT: HEIKE HAMMER

Am Donnerstag, den 7. Juli, besuchten die 8. Klassen der Herzog-Albrecht-Mittelschule das Kabarett „Hackedicht" mit Eisi Gulp. Durch seine Rolle als jointrauchender Vater in den Eberhoferkrimis ist er den Schülern bestens bekannt. Doch von dieser Rolle war und ist der Schauspieler natürlich weit entfernt. Von Beginn an konnte er die Jugendlichen mit Tanzeinlagen, schauspielerisch realistischen Darstellungen und Schilderungen von der Ernsthaftigkeit der Thematik überzeugen. Mithilfe provokanter Fragen verstand er, die Schüler immer wieder einzubinden und mitzunehmen. Das Bühnenprogramm „Hackedicht" wurde unterstützt von der Drogenpräventionsorganisation Condrobs e.V.. Im Anschluss an die Vorstellung fand für die Lehrer und Betreuer eine Fortbildung zur Thematik statt, gefolgt von einem Elternabend, der online angeboten wurde. Am darauffolgenden Schultag wurde die Thematik in einem Workshop an der Schule vertieft und nachbereitet. Dabei ging es nicht nur um Drogen, sondern um Bedürfnisse und allgemeines Konsumverhalten. **Die Jugendlichen sollen diesbezüglich nicht Mitläufer werden, sondern ihr Denken und Handeln reflektieren und auch einmal mutig „NEIN" sagen lernen.**

Besuch am Spargelhof Pollner

BILDER UND TEXT: KORNELIA SALLER

Ganz in der Nähe der Siegenburger Kläranlage befindet sich der Spargelhof Pollner. Da Vincent Pollner die Klasse 4b besucht, durften wir mit der Klasse den Spargelhof besuchen. Frau Pollner zeigte uns die Entstehung des Spargels von der Pflanze auf dem Feld bis zum verzehrfertigen Produkt. In einem Rundgang sahen wir, wie der Spargel gestochen, gewaschen und hergerichtet wird. Besonders interessant fanden die Schüler die Spargelschälmaschine. Sie waren sehr neugierig und stellten viele Fragen an Frau Pollner. Nach dem Rundgang wurden wir in den Garten der Familie Pollner eingeladen und fürstlich bewirtet. Es gab Spargelröllchen, Brezen, verschiedene Getränke und als Nachtisch große Schüsseln mit Erdbeeren. Die Kinder waren begeistert von der Verpflegung und der wunderschönen Lage des Spargelhofs. Im Anschluss hatten sie noch Gelegenheit im Garten zu spielen. Alle möglichen Spielgeräte wurden ausprobiert und die Kinder tobten sich noch richtig aus. Viel zu schnell verging in dieser angenehmen Atmosphäre die Zeit und wir mussten uns zum Aufbruch fertig machen. Da überraschte Frau Pollner noch jeden von uns mit einem Abschiedsgeschenk. Jeder Schüler erhielt ein Päckchen Spargel und einige Kartoffeln, damit zu Hause ein Spargelgericht zubereitet werden kann. Alle Schüler waren begeistert von der Großzügigkeit Frau Pollners und bedankten sich ganz herzlich dafür. **Das war ein schöner Tag in diesem Schuljahr, für den wir uns bei der Familie Pollner ganz herzlich bedanken wollen.**

Alle Geräte werden ausprobiert

Auch Fußball konnte gespielt werden

Besuch der Kläranlage

BILDER UND TEXT: KORNELIA SALLER

Zum Abschluss des Themas „Wasser" besuchten die beiden 4. Klassen noch die Siegenburger Kläranlage. Sie wird betreut von der Firma Sedlmeier Umwelttechnik. Der Klärwärter Herr Fabian Gruber, begrüßte uns und präsentierte uns gleich zu Beginn verschiedene Wasserproben. Daran konnten wir erkennen, wie die Proben nach verschiedenen Reinigungsgängen aussehen. Im Anschluss machte er mit uns einen Rundgang zu den verschiedenen Reinigungsbecken. Die Schüler verglichen ganz genau, was anders war, wie wir es gelernt hatten und stellten jede Menge Fragen. Er wies auch darauf hin, dass besonders kleine Plastikteilchen das Wasser verunreinigen, die oft in Duschbädern enthalten und organisch nicht abbaubar sind. Dadurch erkannten die Schüler, dass man darauf achten soll, was alles über das Abwasser entsorgt wird, weil das gereinigte Wasser über Flüsse oder Seen auch wieder dem Grundwasser zugeführt wird.

Somit wurde uns allen vor Augen geführt, dass ein achtsamer Umgang mit den Ressourcen für unsere Umwelt sehr wichtig ist.

Empfang in der Kläranlage

Fabian Gruber erklärt uns alles.

Wasserproben werden untersucht.

Wir betrachten die einzelnen Becken.

Begeisterte Schüler von Eisi Gulp

ZAHNMEDIZIN
ABENSBERG

ORALCHIRURGIE IN ABENSBERG

Die seit 40 Jahren renommierte Praxis hat im Jahr 2018 ihr Leistungsspektrum durch den Einstieg von Dr. Ohneis jun. erweitert.
In der Fachpraxis für Oralchirurgie können sämtliche chirurgische Eingriffe, die die Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde betreffen, ambulant durchgeführt werden.

- individuelles Beratungsgespräch beim Erstbesuch
- schonende Operationsverfahren
- exakte digitale Planung durch modernste 3-D Bildgebung
- alle Behandlungen können unter Betreuung eines erfahrenen Anästhesie-Teams in Narkose oder Sedierung (Dämmerschlaf) durchgeführt werden
- ganzheitlicher Therapieansatz durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Hauszahnärzten, Kieferorthopäden, HNO- und Allgemeinärzten
- barrierefreier Zugang zu unseren Praxisräumen

Dr. Maximilian Ohneis jun.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Dr. Dr. Maximilian Ohneis sen.
Arzt · Zahnarzt

Gemeinschaftspraxis Dr. Dr. Maximilian Ohneis sen. · Dr. Maximilian Ohneis jun.
Ulrichstraße 21 · 93326 Abensberg · Telefon 09443 90067
termin@zahnarzt-abensberg.de · www.zahnarzt-abensberg.de

Siegenburger Banker

Wir stellen vor:
Das Siegenburger Team
der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Neu dabei sind Tobias Kirzinger als Geschäftsstellenleiter der beiden Filialen Siegenburg und Train sowie Lukas Preymesser als Privatkundenbetreuer. Die beiden sind bereits seit ihrer Bank-Ausbildung Teil der Raiffeisenfamilie. Herr Kirzinger war zuvor als Geschäftsstellenleiter in den Filialen Bad Gögging und Mühlhausen tätig und Herr Preymesser als Privatkundenbetreuer in der Filiale Abensberg.

Zum Siegenburger Team zählen auch die beiden Serviceberaterinnen Jennifer Ferrara und Simone Rauhe. Von den beiden werden die Siegenburger Kund:innen als erstes in der Geschäftsstelle begrüßt - sie kümmern sich um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, OnlineBankings und vieles mehr der Raiffeisenkund:innen. Christian Fruth von der **Versicherungskammer Bayern** steht den Siegenburger Kund:innen bei jeglichen Versicherungsanliegen mit Rat und Tat zur Seite. Sobald es um **Immobilien und Baufinanzierung** geht, kommt Christoph Inderst, Baufinanzierungsspezialist, mit ins Spiel. Lisa Penzkofer von der **Bausparkasse Schwäbisch Hall** steht für die Kund:innen zu allen Themen rund um das Bausparen zur Verfügung.

Für jede finanzielle Angelegenheit eine Ansprechperson vor Ort!
- in Ihrer Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Kontakt
Marienplatz 1
93354 Siegenburg

Tel.: 09441 5019-3400
E-Mail: mail@rbkk.de

Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	—
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 17:30 Uhr
Freitag	08:00 - 15:00 Uhr	durchgehend

Jetzt noch Zinsen sichern

UNNS
Unternehmer-Netzwerk Siegenburg e.V.

Gemeinsamer Start - Deine Zukunft

Wir starten gemeinsam in deine Zukunft.

Sich ein eigenes Vermögen aufzubauen funktioniert normalerweise nicht über Nacht, sondern benötigt Zeit. Daher lohnt es sich früh damit anzufangen.

Aus diesem Grund möchten wir besonders unsere jungen Kund:innen[1] dabei unterstützen den Grundstein für ihren Vermögensaufbau zu legen.

Wir fördern daher den ersten Fondssparplan mit **bis zu 50 Euro.**

Selbstverständlich können auch Eltern für ihre minderjährigen Kinder einen solchen Sparvertrag abschließen. Wichtig ist dabei nur, dass der Vertrag auf den Namen des Kindes lautet.

[1] bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres

bis zu 50 € geschenkt!

Nachhaltig Geld anlegen

www.rbkk.de

Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

Irischer Abend bei Holzbildhauer Erich Brunner

Kunstausstellung mit irischem Flair

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Zum irischen Abend luden die beiden Künstler Erich Brunner und Doris Stöckl zum Anwesen von Holzbildhauer Brunner. Neben originalem irischen Bier, gab es feines Stew zum Speisen, leckere Gebäckteile und natürlich Kekse in Vierblatt-Kleeblattform. Sohn Leonhard, der hauptberuflich in einem 2-Sterne Restaurant als Barkeeper arbeitet, sorgte gemeinsam mit seinem Bruder für die passenden Drinks. Die Irische Folk-Band Tullamore Few sorgte mit tollen Liedern für die musikalische Umrahmung. Im Keller konnte man die Exponate aus Holz bewundern, in der ausgeräumten Garage waren die Bilder zu besichtigen. Stöckl und Brunner danken allen fleißigen Helfern aber auch den Gästen, die an dem Abend bei ihnen waren. Erich Brunner und das Publikum zeigten sich begeistert von dem schönen Abend „Ich musste einfach mal raus, weil das Holz, das ich seit 42 Jahren in meinem Keller bearbeite, redet einfach net mit mir!" sagte er lachend. Der Reinerlös von 400 Euro ging an die Ukraine – Hilfe.

Die Folk-Band Tullamore Few

Gemütlich saß man beisammen.

Bilder mit Irland-Flair

400 Euro gingen an die Ukraine-Hilfe.

TSV Sommerfest voller Erfolg

TEXT UND BILDER: ILONA SCHLAUDERER

Bei strahlendem Hochsommerwetter fand am vergangenen Sonntag nach zweijähriger Pause das Sommerfest des TSV Siegenburg am Sportgelände statt. Mit Braten, Gegrilltem und kühlen Getränken wurde nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Alleinunterhalter Steffen Bringmann zeigte sein musikalisches Können, ein Fußballfreundschaftsspiel lockte zahlreiche Zuschauer an den Spielfeldrand. Mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen konnten die Gäste einen schönen Nachmittag genießen, um dann den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Bereits am Samstag startete das mittlerweile traditionelle Stockschützenturnier. Beste Unterhaltung bot am Abend das Sommernachtsfest der SG Siegenburg/Train mit Beerpong-Turnier und Aftershow-Party.

Sonntag
07.08.2022

ab 11.00 Uhr
Mittagstisch

Gemütliche Atmosphäre unter`m Fallschirm!

Gartenfest
der FF Siegenburg

Für`s leibliche Wohl ist mit Bier vom Faß, Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen bestens gesorgt!

Hallo liebe Kinder! Ihr dürft Euch an der Spritzwand und in der Hüpfburg austoben!!

Die Freiwillige Feuerwehr Siegenburg freut sich auf Ihr Kommen!

Siegenburg Kreativ

TEXT UND BILDER: ANDREA LANGER

Künstlerin Maria Bauer stellt sich vor.

Schon immer haben mich das Malen und Zeichnen begeistert. Meine freie Zeit verbrachte ich bereits als Kind sehr häufig in Künstlerbedarfsläden. Hier durfte ich mich, Dank meiner Eltern durch das Angebot „hindurchprobieren". Schnell blieb ich bei Bleistift, Kohle und der Malerei mit Acryl und Öl hängen. Zu Teenagerzeiten habe ich viel gezeichnet, vor allem Portraits von berühmten Personen. Auch Aktzeichnungen standen auf der Liste. Bereits damals durfte ich meine Werke im Siegenburger Rathaus ausstellen. Nach der Fachoberschule besuchte ich die Kunstakademie Regensburg. Dort hatte ich neben Bildhauerei, Fotografie, Kunstgeschichte und Philosophie, täglich Aktzeichnen. Dies half mir schnell Proportionen zu erfassen und auf Papier zu übertragen. 2007 verschlug es mich nach Augsburg, um meine Ausbildung zur musisch-technischen Fachlehrerin am Staatsinstitut zu beginnen. Musisch-technische Fachlehrerin bedeutet Technik (Werken, Technisches Zeichnen), Wirtschaft (Tastschreiben, EDV, ...) und Kunst an der Mittel- aber ggf. auch Realschule zu unterrichten. Viele Jahre hatte ich eine kreative Pause, bis ich mich schließlich 2017 endlich wieder der Malerei öffnen konnte. Seitdem befinde ich mich in der „tierischen Phase" und male hauptsächlich Wildtiere mit grobem Pinselstrich und ausdrucksstarken Farben. Unter anderem porträtiere ich in diesem Stil auch Haustiere im Auftrag. In den sozialen Netzwerken stelle ich regelmäßig einen Großteil meiner Arbeiten ein: ***Facebook: Kunst Maria Bauer; Instagram: Kunst.mariabauer***

Bücherei Siegenburg

TEXT UND BILDER: ROLAND SCHENKEL

Neuvorstellungen ab 25. August zum Ausleihen

Selim Özdogan; Die Ameise und der Frosch Können Frosch und Ameise Freunde werden, obwohl sie so verschieden sind? Die Ameise hätte gerne einen Freund. Als ihr der Frosch begegnet, hofft sie, dass er eine Ameise ist. Wenn auch eine große, grüne, hüpfende Ameise – Hauptsache eine Ameise! Schließlich kann eine Ameise doch nur mit einer anderen Ameise befreundet sein, oder? Zum Glück sieht der Frosch das anders. Kurzerhand nimmt er die Ameise auf seinen Rücken, um mit ihr zusammen auf den See zu schwimmen. Und so fängt die Freundschaft von Ameise und Frosch an.

Meine Küchenschätze - Sommerausgabe 2022; Genussreiche Sommerküche; Ein genussreicher Sommer steht uns bevor! Lassen Sie die langen, warmen Sommertage mit unserer Sommerküche ausklingen. Wie wäre es mit einem knackigen Salat oder einem sommerlichen Dessert? Neue Inspirationen, wie ein Radischensalat mit Wildkräuten oder ein Cremiges Mango-Eis, bringen frischen Sommerwind in Ihre Küche!. Außerdem: Ein exklusives Promi-Rezept von Schauspielerin und Ernährungsberaterin Claudelle Deckert!

Ildikó von Kürthy; Morgen kann kommen. Ein zerrissenes Foto bringt die Wahrheit ans Licht. Es ist die Momentaufnahme eines Verrats, der vier Schicksale miteinander verbindet, sie zusammenführt und mit den unbequemen Fragen der Lebensmitte konfrontiert: loslassen oder festhalten? Wer bin ich, wenn ich niemandem mehr gefallen will, und wo will ich hin, wenn ich mir von niemandem mehr sagen lasse, wo es langgeht? Ruth flieht mit dem Foto und ihrem viel zu großen Hund in die alte Villa der Großeltern. Dort trifft sie nach Jahren des Schweigens auf ihre Schwester, erkennt die Lüge, die sie entzweit, und das Verbrechen, das ihr Leben bestimmt hat. Sie schließt Rudi in ihr Herz, der sich im ersten Stock mit sanftmütiger Tapferkeit auf seinen Tod vorbereitet, aber vorher noch ein letztes Mal für Ordnung sorgen will.

Ulrike Schweikert, Tränenpalast Berlin Friedrichstraße; Zusammen sind sie in Berlin aufgewachsen: die Freunde Robert, Johannes, Ilse und Ella. Bis der Krieg sie trennte. Nun herrscht Frieden, doch die Wunden sind tief. Auch der Bahnhof Friedrichstraße wurde teilweise zerstört. Eines ist zum Glück geblieben: Johannes' Kiosk, der Fixpunkt der Freunde, die längst zu einer Familie geworden sind. Vor allem für Roberts Tochter Lilli ist er immer wieder Zuflucht. Hier lernte sie ihre große Liebe Michael kennen – doch er verschwand von einem Tag auf den anderen aus ihrem Leben. Und nun muss Lilli ihre Zwillingsmädchen Anne und Cornelia allein großziehen. Dabei merkt sie, dass es vor allem die Frauen sind, die in diesen ersten Nachkriegsjahren fest zusammenhalten, um zu überleben.

Frank Maria Reifenberg, Katja Jäger - Zimmer Frei in der Knispelstraße 10; Tierische WG sucht neuen Mitbewohner. Im Haus von Känguru Horst, Gazelle Isidora, Faultier Knut und Chamäleon Mumps ist ein Zimmer frei. Aber welcher Mitbewohner passt zu ihnen in die Knispelstraße 10? Ameise Amalie oder Kuh Elvira? Elefant Emil ist jedenfalls viel zu groß. Was nun? Jeder braucht doch ein Zuhause. Ob es für alle eine Lösung gibt? Auch wenn man noch so verschieden ist, kann man wunderbar zusammenleben.

Gemeindebücherei Siegenburg
Marienplatz 14, 93354 Siegenburg
Telefon: 09444/97699714
www.buecherei-siegenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bücherei-Team

Bürgerfest

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: MAGDALENA ECKER

Interview mit Annika Schierlinger

Beim diesjährigen Bürgerfest wird die derzeitige Hopfenkönigin Franziska Listl, ihr Zepter an Annika Schierlinger aus Mallmersdorf weitergeben.

Hauptberuflich arbeitet die 24-jährige als Dorfhelferin. Aus ihrem Berufsalltag berichtet sie, „ich unterstütze im Haus, bzw. am Hof, wenn die Bäuerin oder eben die Hausfrau, die Mama, erkrankt ist. Dabei gehören zu meinen Tätigkeiten alles, samt was die Mutter hald auch so machen würde, egal ob im Stall, bei den Kindern, der Haushalt oder auch die betagten Großeltern. Das ist es auch, was mir an meinem Beruf so gefällt, die vielen verschiedenen Bereiche." Auf die Frage, wer denn auf sie zukam und nachfragte ob sie die neue Hopfenkönigin von Siegenburg sein möchte verrät Annika: „Das war die Franzi", die derzeit noch amtierende Hoheit! Freilich ein wenig Bedenkzeit benötigte die junge Frau schon, „ich musste ja erst meinen Arbeitgeber, den Stefan Burgmeier vom Maschinenring fragen, ob dieses Ehrenamt mit meinem Job kompatibel ist. Ich hab mich sehr gefreut, als er mir seine Unterstützung zusicherte!" **Da Annika vor eineinhalb Jahren den Betrieb von ihren Eltern übernahm, kennt sie sich mit den Dolden hervorragend aus.** „Mein Hopfenbetrieb ist 6 Hektar groß, derzeit bauen wir drei Sorten an: Holledauer Tradition, Herkules, und Magnum. Logisch, dass ich auch mithelfe. Gerne bin ich mit dem Traktor unterwegs, aber man findet mich auch beim Ausputzen und Draht aufhängen, wobei wir inzwischen auch Saisonarbeiter beschäftigen!" Freunde und Familie nahmen ihr neues Amt sehr positiv auf, freilich wollen auch alle zur Krönung am Bürgerfest dabei sein. „Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Eltern bedanken, mit der Mama war ich auch schon Dirndl kaufen, ich weiß sie stehen mir immer zur Seite!" Dirndln hängen bereits vier im Schrank, aber auch zwei „zünftige Lederhosen, eine für fein und eine für hald immer" gesteht Annika lachend. Annika findet man auch bei der KLJB in Train, bei der Feuerwehr in Mallmersdorf aber auch beim Pfarrgemeinderat und Gesamtseelsorgerat ist sie dabei. **Besonders freut sie sich, dass sie viele Leute kennenlernen wird und auch andere Produktköniginnen besuchen wird.**

Endlich wieder Bürgerfest mit Hopfenzupfermeisterschaft

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Wie jedes Jahr wird am Wochenende nach Maria Himmelfahrt in Siegenburg das Bürgerfest samt Hupfenzupfermeisterschaft abgehalten. Dieses Jahr ist es, nach 2 Jahren Abstinenz durch Corona, die 43. Meisterschaft - ein Grund mehr ordentlich zu feiern. Am Samstag, den 20. August wird das Fest eröffnet, gemeinsam mit der Höllentaler Blasmusik. Die neue Hopfenkönigin, Annika Schierlinger wird den Siegenburgern und natürlich allen Gästen von Nah und Fern vorgestellt. Tradition auch am Sonntag: Der Festtag beginnt mit einem Frühschoppen mit Weißwurstessen um 11 Uhr auf dem Marktplatz. Für die musikalische Unterstützung sorgt der HVT Spielmannszug mit einem Standkonzert. Gleich im Anschluss wird der HVT mit einem leckeren und reichhaltigen Mittagstisch für das leibliche Wohl sorgen., so dass Jung und Junggebliebene ab 13 Uhr den Tag richtig genießen können. Die Höllentaler Blasmusik sorgt für die rechte Stimmung. Der HVT-Spielmannszug begleitet um 13:30 Uhr den feierlichen Einzug der Hopfenzupfer, der noch amtierenden und bald amtierenden Hopfen- sowie den vielen hübschen Festköniginnen, die von „der Spreng" runter zum Marktplatz marschieren. Freilich wird auch der HVT Dreigesang sowie der Gemeinschaftschor „Holledauer Marsch" etliche musikalische Schmankerl bieten. Der Nachwuchs, die HVT-Kindertanzgruppe hat neue Tänze einstudiert und wird auch diese in originaler Tracht zeigen. Gegen 15 Uhr heißt es für Franziska Listl Abschied nehmen von Krone und Zepter - die neue Hopfenkönigin Annika Schierlinger wird gekrönt. Danach haben die Hobby-Zupfer bei der 43. Hopfenzupfermeisterschaft die Gelegenheit, sich zu beweisen. Wer zupft am meisten und am saubersten? Wer hier noch dabei sein möchte, sollte sich schnellstmöglich beim Projektmanagement (projektmanagement@siegenburg.de) bis spätestens 17. August anmelden. **Schließlich haben alle Festbesucher noch die Möglichkeit, den handgezupften Hopfen zu schätzen, drei tolle Preise winken.** Nach der Preisverteilung klingt das Fest langsam aus.

Bürgerfest 2022

mit

43. Deutscher Hopfenzupfermeisterschaft

am Samstag und Sonntag, 20. und 21. August 2022

auf dem Marienplatz in Siegenburg

Programm

Samstag, 20. August 2022

18:00 Uhr Festeröffnung am Marktplatz mit zünftiger Blasmusik

19:00 Uhr Vorstellung der neuen Siegenburger Hopfenkönigin 2022/2023

Sonntag, 21. August 2022

11:00 Uhr	Frühschoppen mit Weißwurstessen auf dem Marktplatz, Standkonzert des HVT-Spielmannszuges
anschließend	Mittagstisch auf dem Marktplatz
13:00 Uhr	Bürgerfest mit zünftiger Blasmusik
13:30 Uhr	Einzug der Hopfenzupfer, Hopfen- und Festköniginnen, Auftritt der HVT-Kindertanzgruppe, HVT-Dreigesang, HVT-Spielmannszug, Gemeinschaftschor „Holledauer Marsch“
15:00 Uhr	Krönung der neuen Hopfenkönigin
16:00 Uhr	„Zupfa dea ma“ – 43. Deutsche Hopfenzupfermeisterschaft
18:00 Uhr	Alle Festbesucher haben die Möglichkeit, den handgezupften Hopfen zu schätzen; drei schöne Preise winken.
19:00 Uhr	Preisverteilung, Festausklang, Fackelbeleuchtung

Markt Siegenburg

Hallertauer Volkstrachtenverein Siegenburg e.V.

ZEISS

100.– EURO PREISVORTEIL FÜR IHRE GLEITSICHTBRILLE

Entscheiden Sie sich bis 31. August 2022 für eine Gleitsichtbrille mit **ZEISS Marken-Brillengläsern** in Ihrer individuellen Sehstärke und Sie profitieren neben einer persönlichen Beratung durch unsere Experten auch von echten **100.– Euro Preisvorteil!***

* Gültig beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab einem Wert von 500.– Euro. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein je Auftrag. Barauszahlung nicht möglich.

Hans Schmid und Christa Schmid

Hans Schmid
Augenoptikermeister

Christa Schmid
Augenoptikerin

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Wunschtermin unter 0 94 44 - 97 21 94 oder online auf www.hans-schmid-optik.de

Wir sind für Sie da:
Mo.- Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi., Sa.: 8.30 - 12.00 Uhr

optik schmuck uhren
Hans Schmid GmbH

Hopfenstraße 6 b
93354 Siegenburg
Tel.: 0 94 44 - 97 21 94
www.hans-schmid-optik.de

VFZ feiert Schützenkönige

TEXT UND BILDER: CORNELIA BLACHNIK

Josef Fleck und Arthur Jacob sind die neuen Schützenkönige der VFZ

Bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung fand die Proklamation der neuen Schützenkönige der Vereinigten Feuer- und Zimmerschützengesellschaft statt. Ausgeschossen wurden diese mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung. Jeder Teilnehmer hatte nur einen Schuss auf die Königsscheibe. Den besten Schuss machte Josef Fleck, Wurstkönig wurde Hubert Leutgeb (2. Platz) und Brezenkönig wurde Christian Winter (3. Platz). Im Rahmen einer kleinen Königsfeier wurde der neue Jugendkönig der VFZ Siegenburg proklamiert. Dieser wurde mit dem Luftgewehr auf 5 Schuss ausgeschossen. Der neue Jugendkönig heißt Arthur Jacob, Wurstkönig wurde Julian Korbay und Brezenkönig Stefan Blachnik. Anschließend gab es noch Pizza und Getränke für die Jungschützen, ihre Eltern und Geschwister. Ebenso im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde der Wanderpokal des Ehrenschützenmeisters Franz Blachnik vergeben. **Auch bei dieser Wertung war jedem Teilnehmer nur ein Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung gestattet. Hier hatte Ivy Wundsch den besten Schuss und sicherte sich den Eintrag auf dem Wanderpokal.**

Ivy Wundsch mit dem Wanderpokal

Jugendkönige 2022

Die Schützenkönige, Josef Fleck und Arthur Jacob.

BILD: FRANZ KIERMAIER

Dreimal Edelmetall für Billardfreunde Mühlhausen

Erfolgreiche Teilnahme bei den Bayerischen Titelkämpfen der Jugendlichen

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Bei den Bayerischen Billard-Jugendmeisterschaften 2022 in München holte der Nachwuchs der Billardfreunde Mühlhausen drei Medaillen. Während die jüngste der Billardfreunde, die 15-jährige Isabell Zaft aus Abensberg mit einer Bronze- und einer Silbermedaille glänzen konnte, erreichte Thomas Westermeier noch den 3. Platz und ebenfalls Bronze. Die Teilnehmer, Robin Scharf, Thomas Westermeier, Andreas Heinz und Benjamin Konrad traten in den Disziplinen 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1 Endlos in der U23 an, sowie Isabell Zaft bei der weiblichen U19. Los ging es am 1. Tag mit 14/1 Endlos, da gab es bereits fünfte und sechste Plätze. Schon am 2.Tag in der Disziplin 8-Ball konnte Isabell Zaft bei der weiblichen U19 den 3. Platz und somit die erste Medaille für die Billardfreunde erringen. Am 3.Tag stand 10-Ball auf dem Spielplan, der wiederum nur hintere Plätze wie im 8-Ball für die Teilnehmer brachte. Erst am 4. und letzten Tag im 9-Ball gab es noch zwei Medaillen für Isabell Zaft die Silberne und für Thomas Westermeier eine Bronzemedaille. Vier Tage, bzw. zwei Wochenende dauerten die Bayerischen Titelkämpfe, die im Billardlokal des BSV München im Q-Billard vom BBV ausgetragen wurden. 36 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kämpften in den Disziplinen 14/1 Endlos, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball bei der U15, U17, U19 und U23 der weiblichen und männlichen Jugend. Überaus glücklich waren die Verantwortlichen der Billardfreunde Mühlhausen über das erfolgreiche Abschneiden ihrer Nachwuchsspieler, so Vorstand Fischer. Somit lud der Verein die Medaillengewinner zu einer kleinen Feier mit Ehrung und Geschenken ins Billardheim ein.

Billard-Vorstand Fischer (r.) gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern an den Bayerischen Titelkämpfen im Poolbillard der Billardfreunde Mühlhausen v. l. Robin Scharf, Benny Konrad, Andreas Heinz, Isabell Zaft, und Thomas Westermeier

2. Platz Isabell Zaft im 9-Ball der weiblichen U19

3. Platz im 9-Ball Thomas Westermeier

MSF 1. Siegenburger Billard-Marktmeister

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Spannende und dramatische Kämpfe prägten das Billard Event der Vereine.

Das Billardevent mit den Siegenburger Vereinen um den Titel des Billard-Marktmeisters 2022, das die Billardfreunde Mühlhausen ausrichteten, war ein großartiger Erfolg, nicht nur für die Gastgeber, sondern besonders für die teilnehmenden Vereine. Nach dramatischen und spannenden Spielen, siegte am Ende das Team des MSF (Motorsportfreunde) vor den Goassmasssoccern und der Faschingsgesellschaft Siegonia, Platz vier ging noch an die Kolpingfamilie. Etwas enttäuscht waren die Billardfreunde schon, zumal sich nur vier Vereine zur 1. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft meldeten. Doch die Enttäuschung wog der Spaß und die Spannung, die an Dramatik kaum zu überbieten war, auf. Die Spieler und Spielerinnen der Vereine waren am Ende des Turniers voll begeistert und so mancher lies sein Können aufblitzen. **Nach mehr als sieben Stunden kämpften und fluchten die Akteure, bis am Ende der Sieger feststand**. Es wurde um jede Kugel gerungen und so mancher verzweifelte, warum diese nicht ins Loch wollte. Zum Schluss stand das Team des MSF mit Jens Parniske, David Hexel, Hubert Frankl und Christine Gammel, als Gewinner der 1. Siegenburger Billard-Marktmeisterschaft fest. Dies kam aber auch nicht von ungefähr, denn das Team kam als einziger schon Tage zuvor zum Trainieren ins Billardheim, das den Vereinen angeboten wurde. Den 2. Platz errangen die Goassmasssoccer mit Daniel Kraus, Jan Hölzlwimmer, Josef Graßmann und Alexander Rieger, vor der Faschingsgesellschaft Siegonia mit Eva Ostermeier, Felix Schmidt, Ralph Bilmajr und Michael Graßmann und der Kolpingfamilie mit Stefan Zirngibl, Maria und Bernd Puschmann und Simon Greis. Das Fazit der Teilnehmer: Es war ein tolles Billardturnier und wir kommen wieder, was auch das Vorhaben der Billardfreunde war, dass so mancher Teilnehmer am Billardspielen Freude fand und wieder ins Billardheim kommt.

Christine Gammel v. MSF macht Billardspielen Spaß

v. l. Billardvorstand Fischer gratulierte der MSF Vorsitzenden Christine Gammel, Josef Graßmann Goassmasssoccer, Michael Graßmann Siegonia und Bernhard Puschmann Kolping

Robin erklärt die Spielregeln.

Alle Teilnehmer an der Marktmeisterschaft

Andrea Steibel
HEALTH | BEAUTY | WELLNESS

Hi, ich bin Andrea

Ich bin Visagistin und Déesse Fachberaterin für Kosmetik, Nahrungsergänzung & Makeup.

Ich bin Deine Spezialistin für:
- Beratung für Haut- und Körperpflege, sowie Makeup und Nahrungsergänzung
- Tages/Abendmakeup für besondere Anlässe
- Braut Makeup
- Fotoshootings
- Schminkworkshops (Teens, Tages Makeup, Abend/Glamour Makeup, individuelle oder Gruppenworkshops)

Raiffeisenstraße 16, 93354 Siegenburg
0176 41132898
@AS_HEALTH_BEAUTY_WELLNESS

Unsere Ortsbäuerinnen

TEXT: KARIN EINSLE; BILDER: PRIVAT

Ende Mai wurden die neuen Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbandes gewählt. In Siegenburg/Aicha/Tollbach ist dies Anita Bauer und in Umelsdorf bleibt es Maria Schretzlmeier. Die beiden Damen freuen sich über ihr Ehrenamt und möchten sich für ihre Landfrauen und Heimatorte einsetzen. Sie sind Ansprechpartner für alle Belange der Bauernfamilien und fördern den Zusammenhalt im Dorf. Sie planen und koordinieren die Verbandsarbeit des BBV Kreisverbandes vor Ort, arbeiten eng mit der Kreisvorstandschaft zusammen, bemühen sich um die Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft und stehen als Repräsentantinnen für den Bauernverband. Sie pflegen gute Kontakte zu Multiplikatoren (z.B. Schulen) und sind Sprachrohr für die Bauernfamilien und alle Frauen in ihren Ortschaften. Sie sollen Frauen durch die Organisation gezielter Bildungsveranstaltungen im persönlichen, familiären und betrieblichen Bereich fördern. „Wie wir all dies genau umsetzen können, werden wir noch sehen. Wir haben auf alle Fälle jede ein nettes Team um uns rum!" so Anita Bauer und Maria Schretzlmeier fügt hinzu „Ich freue mich jedenfalls auf Anregungen von „meinen Frauen" hinsichtlich Ausflügen oder anderen Themen und hoffe, dass wir für alle Altersgruppen interessante Veranstaltungen anbieten können. Außerdem fände ich es schön, wenn wir auch einige ortsgruppenübergreifende Aktionen/Bildungsangebote z.B. mit Siegenburg und Train auf die Beine stellen könnten."

Stellvertreterin in Niederumelsdorf ist Andrea Schultes, in Siegenburg/Aicha/Tollbach Stefanie Mirlach.

Termine August 2022

Datum	Tag			Uhrzeit	Ort
07. Aug.	Sonntag	FFW	Gartenfest	11:00 Uhr	Feuerwehr
12. Aug.	Freitag	Kolpingjugend	KoJuBar	18.00 Uhr	Kolpingheim
14. Aug.	Sonntag	Pfarrei	Kräutersträuße binden	16:00 Uhr	Pfarrsaal
15. Aug.	Montag	Pfarrei	Maria Himmelfahrt	10:30 Uhr	Kirche
		Pfarrei	Kräuterbüschelverkauf	10:30 Uhr	Kirche
		OGV NU	Steinfest	13:00 Uhr	beim Stein
20. Aug.	Samstag	Markt/HVT	Bürgerfest	18:00 Uhr	Marktplatz
21. Aug.	Sonntag	Markt/HVT	Bürgerfest	11:00 Uhr	Marktplatz
28. Aug.	Sonntag	Kolpingsfamilie	Familienausflug	08:00 Uhr	Marktplatz
31. Aug.	Mittwoch	Kolpingsfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr	Kolpingheim

Kinderferienprogramm

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: PIXABY

In den Sommerferien findet unser Ferienprogramm statt. Leider haben sich nicht so viele Kinder angemeldet wie wir dachten. Bei etlichen Programmpunkten sind noch Plätze frei, bzw. viel zu wenig Kinder angemeldet. Diese freien Plätze haben wir über Facebook, Instagram und auch über die Homepage bekannt gegeben.

Wir möchten uns bei allen Anbietern sehr herzlich für ihr Engagement bedanken und wünschen allen Kindern die schon angemeldet sind und sich vielleicht noch anmelden - ganz viel Spaß.

Bitte denken Sie, als Eltern, daran ihr Kind abzumelden falls es erkrankt oder nicht teilnehmen kann. Vielleicht steht ja ein anderes Kind auf der Warteliste.

Eine schöne Sommerzeit!

MARKT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

www.siegenburg.de
www.facebook.de/siegenburg.de